September • Oktober • November 2023 4

# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Hameln-Bad Pyrmont

# Liebe Gemeinde!

**„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“**
**(Jesaja Kap.5, Vers 20).**

Der Prophet warnt – in meiner Vorstellung wie so eine genervte Mutter, die sich mit ihrem Kind auseinanderzusetzen hat, das gerade provozieren und Grenzen ausreizen für sich entdeckt hat: „Wehe!!! Wenn du DAS machst!!!“ – der Prophet warnt.
Wenn ihr DAS macht, dann könnt ihr was erleben!“

Er warnt davor, Dinge ins Gegenteil verkehren zu wollen – also Gutes böse und Böses gut zu nennen. Die Propheten im Alten Testament haben aber nicht einzelne Menschen angesprochen. Sie haben sich immer an eine größere Gruppe gewandt, z.B. das Volk Juda oder das Volk Israel. Die „Wehe!“-Rufe sind aber Wirklichkeit schon gar keine Warnungen mehr. Sondern es sind eigentlich Klagen, so als ob es schon zu spät für Warnungen wäre. Das Volk ist dem Untergang geweiht, meint der Prophet Jesaja, weil es sich von Gottes Wegen abgewendet und stattdessen fragwürdige politische Bündnisse geschlossen hat, die ihm opportun und vor allem sicherer erschienen. Aber am Ende wird es sich für das Gottesvolk als fatale Fehlentscheidung herausgestellt haben. Politik, Religion und der kollektive Glaube sind zur Zeit des Alten Testaments ganz stark miteinander verwoben.

Für das Deutschland in der Gegenwart unvorstellbar. Zwar war da eine Pastorentochter Merkel die langjährige Regierungschefin und ein ehemaliger Pfarrer Gauck war sogar Bundespräsident.
Was sie tun? Regierungsgeschäfte führen und repräsentieren, im besten Falle „zum Wohle des Deutschen Volkes“ und zumindest innerhalb der Grenzen, die das Grundgesetz absteckt.
Was sie nicht tun: Gottes Willen verkündigen. Ich würde sagen, der Eckpfeiler einer Politik „zum Wohle des Deutschen Volkes“ ist aus meiner Sicht als Theologin zu kurz gegriffen.
Gott kümmert sich um die Welt, um alle Menschen, die auf ihr Leben, und nicht nur um einzelne Völker. Darauf immer wieder hinzuweisen, ist mein Job, unser Job als Christ*innen.
Im Grundgesetz hingegen finde ich ausschließlich Dinge, denen ich zustimme. Und mir wünschen würde, dass es zum einen wirklich konsequent umgesetzt wird und zum anderen, dass es für alle Menschen gelten würde.

Und aus guten Gründen leben wir in der Gegenwart eben nicht in einem Gottesstaat, in dem „die“ Religion unmittelbar die Gesetze und die Verfassung schreibt.
Im Umkehrschluss gehört es aber zu den Freiheiten der Menschen, vielleicht sogar zu ihren Pflichten, nicht müde zu werden und den Mund aufzumachen. Wenn Böses gut und Gutes böse genannt wird. Von Politikern. Regierenden. Verantwortlichen. Von Nachbarn. Kollegen. Gottesdienstbekannten.
Nicht still sitzenbleiben, sondern mit Mumm, beherzt und friedlich, aber durchaus penetrant wie die sprichwörtliche Stubenfliege sein. So dass Gutes gut bleibt, Licht Licht und Süßes süß.
So dass man Prophet und Prophetin ist, wo es nötig ist.

## Erntedank-Gottesdienst am 1. Oktober mit Abendmahl

Dieses Jahr feiern wir den Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl im Rahmen der Predigtreihe „Selig sind wir!“.
Armin Schwich und Anne Walter gestalten den Gottesdienst mit Abendmahl unter dem Thema „Salz und Licht“.

## Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober um 17.00 Uhr in unserer Kirche

**Wir feiern den Reformationstag nach dem Weggang des ehemaligen lutherischen Superintendenten Philipp Meyer nicht wie üblich gemeinsam.**

In diesem Jahr feiern wir einen Gottesdienst in unserer Kirche. Jacoba Leering, Christian Meyer und Anne Walter bereiten einen Gottesdienst vor, in dem wir uns an das Wurstessen in Zürich erinnern.

Der dortige Reformator Huldrich Zwingli, einer der Gründer unserer reformierten Kirche, lud 1522 zum „Wurstessen“ in der Fastenzeit ein um deutlich zu machen, dass die (katholischen) Gesetze zur Fastenzeit keinen biblischen Haftpunkt haben.
Und wer weiß, vielleicht gibt es ja hinterher die ein oder andere Wurst ...

## Adventsfeier am 1. Advent um 15.00 Uhr

Am 03.12. findet wie üblich unsere Adventsfeier statt.
Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der geheizten Kirche. Danach gibt es adventliches Gebäck und Kaffee im Gemeindehaus.

**Inhalt des Gemeindebriefs**

**Seite 2** Andacht
**Seite 3** Erntedank, Predigtreihe, Reformationstag, 1. Advent
**Seite 4/5** Älternfreizeit
**Seite 6** Gemeindefahrt nach Herrnhut
**Seite 7** Benefizkonzert
**Seite 7** SoulService – Termine 2. Halbjahr
**Seite 8** Gottesdienste
**Seite 9** Gemeindeveranstaltungen
**Seite 10** Wir gratulieren
**Seite 11** Freud und Leid in der Gemeinde
**Seite 12** Impressionen
**Seite 13** Abschied in die Ferien
**Seite 14** Familienfreizeit, Himmelfahrt
**Seite 15** Tauffest
**Seite 16** Von September-November predigen auch wir!, Glaubensheiterkeit, Freizeiten 2024 – Save the date

INHALT

# Älternfreizeit vom 23.-25. Juni 2023

Der Redaktion des Gemeindebriefes wurden – kurz vor Redaktionsschluss – einige geheime Tagebuchaufzeichnungen zugesandt:

Foto 1

**Freitag** 23.

Liebes Tagebuch,
endlich ist es soweit, seit einem Jahr habe ich mich bereits auf dieses Wochenende gefreut:
***ÄLTERNFREIZEIT!***
Marianne und Christa haben – wie immer – vorab alles perfekt organisiert. Der Weg nach Hille-Oberlübbe war nicht weit, zumindest mit dem Auto, es gab aber tatsächlich 2 Paare, die trotz Regen mit dem Fahrrad anreisten (s. Foto 1) – Respekt!
Die Hausleitung stellte auf sympathische Art kurz unsere Herberge vor: Die „Alte Lübber Volksschule“ ist ein integratives Gästehaus, komplett barrierefrei (in 20 Jahren für uns wahrscheinlich interessanter denn je...) mit Angestellten mit und ohne Behinderung, wobei die Eingruppierungen im Alltag manchmal ja nicht so eindeutig sind.
Nach dem Abendessen ging es endlich los: mit einer Vorstellungsrunde! Na toll, wieso das denn jetzt?!? Ich kenn die doch alle, die meisten schon seit Jahrzehnten! Ha!!! Weit gefehlt!
Was man da so alles erfährt ... natürlich dachte ich, es sind alle – so wie ich – von „Haus aus“ reformiert. Das waren aber von 20 TeilnehmerInnen mit mir insgesamt nur 8. Es gibt 11 Gemeindemitglieder, die übergetreten sind (10 ehemalige Lutheraner) und – naja, aktuell noch einen Katholiken.

Nach dem leckeren Abendessen kam die Einführung in das Thema „Brücken bauen“.
Beate und Christian hatten tolle Materialbeutel vorbereitet und unsere Aufgabe war es, aus dem Inhalt Brücken zu bauen.
Entstanden sind Konstruktionen, eine schöner als die andere! (s. Foto 2 und 3), das hat richtig Spaß gemacht. Das Lied „Herr, gib mir Mut zum Brücken bauen“ (die Hymne der Zahntechniker, wie Martin Hoffmann zu scherzen pflegte) durfte natürlich nicht fehlen.

Foto 2

Foto 3

Der Tag fand mit „Spielen und Erzählen“ einen schönen Abschluss. Das war ein schöner Start in das Wochenende.
Ich freu mich schon auf morgen und jetzt auf mein Bett, gute Nacht!

**Samstag** 24.

Liebes Tagebuch,
nach einer erholsamen Nacht, haben wir lecker gefrühstückt und dann ging es auch schon los: (s. Foto 4) Moorführung stand auf dem Programm. Puh, das waren ja doch schon ziemlich viele Informationen bei sengender Hitze und das – holy s***t – wo ich mir doch so schlecht Sachen merken kann! Was blieb also hängen?!?
Vorab: es gibt auch durchaus eine nicht geringe Anzahl stechfreudiger Mücken im Moor (speziell Wäldern), die nur auf TeilnehmerInnen von Moorführungen warten und sich dann fleißig ans Werk machen.
Merke: Mücken sind Schweine!
Aber ernsthaft gemerkt habe ich mir:

1. Die Birke = Moorfeind Nr. 1 (pro Tag ca. 200 Liter Wasserverbrauch)
2. Abbau von Moor für die Moorbäder, -packungen in Bad Pyrmont = böse
3. Abbau von Moor für den Gartenanbau, aber auch für den kommerziellen Anbau von Gurken, Tomaten, Auberginen, etc. = auch böse, also gucken, wo was und wie angebaut wird!

Foto 4

Foto 5

**4.** Moore speichern doppelt so viel Kohlenstoff wie Bäume, also richtig gut fürs Klima!

**5.** In NRW gibt es nur noch 2 wachsende Moore, sonst eher Stillstand, bzw. Rückgang

**6.** Moorleichen = insgesamt überbewertet, dürfen allerdings bei keiner Führung fehlen, weil spektakulär. Moorleichen sind top konserviert und natürlich hat jede Leiche ihr GEHEIMNIS!
Was waren das für Menschen? Oft waren es Verbrechen von Germanen, aber auch Menschenopfer, die die Geister der Moore gnädig stimmen sollten, z. B. für eine gute Ernte.
Da freut man sich doch glatt, jetzt zu leben. Anhand von Grabbeilagen lassen sich die Leichen übrigens einsortieren.

**7.** Alle Feuchtwasservögel stehen auf der roten Liste, d. h. sind vom Aussterben bedroht = schade!

Nach all den Infos war ich dann über eine warme Mahlzeit in unserer Herberge froh. Anschließend wurde geruht, geschlafen, geboult (in praller Sonne!), Skat gespielt (gemütlich im Schatten) oder einfach nur viel geklönt, herrlich. Toll!

Abends wurde gegrillt und wenn ich sage „wurde“, dann meine ich auch wurde. LUXUS! Sonst standen wir immer abwechselnd selbst am Grill ... (man wird ja auch nicht jünger, heißt ja schließlich Älternfreizeit). Dann ging es mit dem Themenabend „Brücken bauen“ weiter. Kerstin und Uwe hatten die Leitung. Durch eine tolle Idee bildeten sich anhand von Puzzleteilen (natürlich mit Brückenmotiven) die Arbeitsgruppen. Jede Gruppe erhielt nun ein Lied, in dem „Brücken“ eine besondere Rolle spielen und stellte dies auf unterschiedliche Art und Weise dar. Werner überraschte dabei durch unglaubliche Profi-Schnalzer, alle waren platt – es war übrigens das Lied „Über 7 Brücken musst du gehen“. Nach intensivem Austausch innerhalb der Arbeitsgruppen wurden die Ergebnisse präsentiert. Dabei gab es häufig Gelegenheit zum Stauen, Nachdenken, Schmunzeln, ...
Hach, liebes Tagebuch, das hättest du miterleben sollen – so schön, seufz...

Nach einer kurzen Spiele-, Quatschsequenz ging es dann erfüllt, beseelt ins Bett.
Danke für den schönen Tag!

**Sonntag** 25.

Liebes Tagebuch, schön, dass ich dir alles anvertrauen kann ... denn heute Vormittag stand der Gottesdienst in der lutherischen Gemeinde in Schnakhorst an. Vorab noch schnell Gruppenfoto (s. Foto 5) Es heißt ja: man verreist, um zu sehen, wie schön man es eigentlich zuhause hat. So ungefähr war es auch mit diesem Gottesdienst!
Um es jetzt mal kurz zu fassen: Halleluja, bin ich froh und dankbar, dass wir unsere Pastorin in Form von Anne haben!!!
Nach dem Mittagessen hat Margot den Abschied moderiert und dazu viel Anschauungsmaterial vorbereitet. Es ging nochmal über technische Details, Bibelzitate, berühmte Brückenbauwerke bis hin zu Sprüchen, die im weitesten Sinne etwas mit „Brücken“ zu tun hatten und auch zum Mitnehmen vorbereitet auslagen.
Meine Wahl fiel auf diesen:
***Vieles wird besser, wenn wir statt Mauern Brücken bauen.***
In diesem Sinne, liebes Tagebuch, ... wir wollen aufstehen, aufeinander zugehen, ...
und das im nächsten Jahr in Usseln, mit dem momentanen Arbeitstitel „verzichten“.
Das klingt mega spannend, hoffentlich kriege ich noch einen Platz bei der Älternfreizeit – freue mich doch jetzt schon!

***XXX EILMELDUNG XXX***
*Der Redaktion ist es gelungen, die Autorin zu ermitteln ... sie erklärt sich mit einer einmaligen Veröffentlichung bereit und wünscht allen Gemeindemitgliedern mindestens eine so gute Zeit, wie es die Älternfreizeit in Hille-Oberlübbe war!*
***Danke an die Autorin Silke Lilienthal!***

# Gemeindefahrt zur Herrnhuter Brüdergemeine

**Auf Anregung und unter Leitung von Mechthild Clemens, die selbst auch Mitglied der Herrnhuter Brüdergemeine ist, fand vom 13. bis 16. April 2023 eine Gemeindefahrt nach Herrnhut statt.**

Das Städtchen Herrnhut in Sachsen beheimatet das Zentrum der Herrnhuter Brüdergemeine, besonders bekannt durch die Herrnhuter Sterne und die Losungen.

Die Mitreisenden erlebten drei ereignisreiche Tage, angefüllt mit Besichtigungen Herrnhuter Stätten und vielen interessanten Informationen über die Gemeinde und ihre Geschichte, sowie herzliche Begegnungen mit Herrnhuter Gemeinemitgliedern.

Manche konnten ja leider nicht mitfahren ...

Deshalb wollen wir über unsere Fahrt nach Herrnhut berichten und Fotos zeigen, damit ihr ein bisschen erfahren könnt, was wir erlebt haben.
Ihr seid herzlich eingeladen **am 14. September 2023 um 18 Uhr zum Gemeindeabend.**

**Thema: Auf den Spuren der Herrnhuter Brüdergemeine. Unsere Fahrt nach Herrnhut.**

ZEIT FÜR ERHOLUNG

**ZEIT FÜR DICH**



**Unser Programm für das 2. Halbjahr >>>**

# Benefizkonzert und Basar für die Initiative „Medizinische Hilfe aus Hameln für die Ukraine“ in der reformierten Kirche am 5. Mai

**Unter der Leitung von Dascha Denysova waren Ukrainerinnen und Ukrainer am 5. Mai erneut in der reformierten Kirche zu Gast und gestalteten einen Abend zum Thema „Muttertag“.**

Wie schon am 6. Januar veranstalteten die vom Krieg aus der Ukraine Geflohenen ein Benefizkonzert für die Initiative „Medizinische Hilfe aus Hameln für die Ukraine“. Zusätzlich gab es diesmal noch einen Basar. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft des Lions Club Hameln-Weserbergland und den Soroptimist International Hameln-Pyrmont und wurde neben der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hameln-Bad Pyrmont vom Integrationsbüro Hameln, dem Treffpunkt A.R.A, von Impuls Hameln, dem Tönebön-Camp, Pastor im Ruhestand Gerold Lange-Kabitz sowie Annette Wellner unterstützt.
„Wir haben immer nochSchwierigkeiten, unsere Gefühle und Dankbarkeit in Worte zu fassen“, sagte Violinistin Dascha Denysova bei der Begrüßung. Daher wählten sie die Musik als Ausdrucksform, die häufig mehr als Worte zu sagen vermag. So wurde es ein sehr emotionaler Musikabend im Zeichen des Muttertags, insbesondere für die Ukrainerinnen, deren Männer, Brüder, Väter, erwachsene Kinder und Enkel in der Heimat geblieben sind, um ihr Land zu verteidigen. „Mütter leisten Übermenschliches, was wir uns nicht vorstellen können“, betonte Annette Wellner und lud die Anwesenden ein, nach dem Konzert einen Blick auf die in der Kirche ausgestellten Kunsthandwerke zu werfen und bei Interesse für eine Spende nach eigenem Ermessen zu erwerben. „Mütter, Großmütter, Urgroßmütter und zukünftige Mütter haben hier Kunsthandwerk geschaffen, um dabei Emotionen zu verarbeiten, die schwer auf der Seele liegen“, machte Annette Wellner deutlich.

Die Werke seien aus Schmerz, Angst, aber auch Hoffnung entstanden.Insgesamt kamen an jenem Abend von den Besucherinnen und Besuchern Spenden in Höhe von gut 2.400 Euro zusammen. Lions Club und Soroptimist steuerten zusätzlich 1.000 Euro beziehungsweise 200 Euro als Spende bei.

***Alexander Tacke***

**Do., 24. August um 18.30 Uhr** **Was kommt nach dem Tod?**
Eine Suche mit Silke Baldewein-Schulze (Hospizverein Hameln), Arwen Kelch und Anne Walter.

**Do., 28. September um 18.30 Uhr** **Gefängnis. Und jetzt?**
Eindrücke und Ausblicke mit RESOHELP (Anlauf- und Beratungsstelle für straffällig gewordene, inhaftierte und aus der Haft entlassene Menschen sowie deren Angehörige in der Region Weserbergland), Sophie-Marie Kabuß und Anne Walter.

***– Oktober Schulferien, daher kein SoulService –***

**Do., 23. November um 18.30 Uhr** **Katastrophenschutz: Kommunikation in der Krise.**
Erfahrungen und Einschätzungen mit der Bereitschaft im Katastrophendienst vom Roten Kreuz und Anne Walter. Hinterher Grillwürstchen und Glühwein.

**Do., 21. Dezember um 18.30 Uhr** **Ein Wunder! Denn es ist euch ein Kind geboren.**
Erlebnisse einer Hebamme. Mit Sophia Lewin und Anne Walter.

# Gottesdienste in Hameln

## September

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sonntag | 3. September | 10.00 Uhr | Gottesdienst, anschl. „Kirchenkaffee“ / Predigtreihe „Selig sind wir!“ , Thema „Die goldene Regel“, Pastorin Anne Walter und Pastor Werner Keil mit dem Chor der reformierten Gemeinde Bremerhaven |
| **Sonntag** | **10. September** | **15.00 Uhr** | Mini-Gottesdienst / Pastorin Anne Walter und Team |
| Sonntag | 17. September | 10.00 Uhr | Gottesdienst, anschl. „Kirchenkaffee“ / Predigtreihe „Selig sind wir!“, Thema „ Vom Gebot, seine Mitmenschen zu lieben“, Dr. Anja Schmidt |
| **Donnerstag** | **28. September** | **18.30 Uhr** | **Abendgottesdienst SoulService:** siehe Seite 7 |

## Oktober

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sonntag | 1. Oktober | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank, anschl. „Kirchenkaffee“ / Predigtreihe „Selig sind wir!“, Thema „Salz und Licht“, Pastorin Anne Walter & Lektor Armin Schwich |
| **Dienstag** | **3. Oktober** | | **Gedenken am Tag der deutschen Einheit (ACK Hameln)** Vorraussichtlich in der Münsterkirche - bitte achten Sie auf die örtliche Presse. |
| Sonntag | 15. Oktober | 10.00 Uhr | Gottesdienst, anschl. „Kirchenkaffee“ / Abschluss Predigtreihe „Selig sind wir!“, Thema „Vom Haus auf dem Felsen“, Pastorin Anne Walter |
| **Dienstag** | **31. Oktober** | **17.00 Uhr** | **Gottesdienst zum Reformationstag:** siehe Seite 3 |

## November

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sonntag | 5. November | 10.00 Uhr | **Visitationsgottesdienst**, anschl. „Kirchenkaffee“ und **Gemeindeversammlung** / Pastorin Anne Walter |
| **Sonntag** | **12. November** | **15.00 Uhr** | Mini-Gottesdienst / Pastorin Anne Walter und Team |
| **Mittwoch** | **22. November** | **18.00 Uhr** | **Gottesdienst zum Buß- und Bettag** / Pastorin Anne Walter & Lektor Uwe Beilfuß-Spickmann |
| **Donnerstag** | **23. November** | **18.30 Uhr** | **Abendgottesdienst SoulService:** siehe Seite 7 |
| Sonntag | 26. November | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, anschließend „Kirchenkaffee“ / Pastorin Anne Walter |

## Dezember

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sonntag | 3. Dezember | **15.00 Uhr** | **Gottesdienst zum 1. Advent mit anschl. Adventsfeier**, Pastorin Anne Walter & ehrenamtl. Prediger Christian Meyer |

# Gottesdienste in Bad Pyrmont

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sonntag | 10. September | **10.15 Uhr** | Gottesdienst **in der Oesdorfer Kirche**, anschl. „Kirchenkaffee“ / Predigtreihe „Selig sind wir!“ – Die Seeligpreisung, Pastorin Anne Walter |
| Sonntag | 8. Oktober | **10.15 Uhr** | Gottesdienst **im Gemeindehaus der Oesdorfer Kirche**, anschl. „Kirchenkaffee“ / Predigtreihe „Selig sind wir!“ – Stellung zum Gesetz und den Propheten, P. Anne Walter |
| Sonntag | 12. November | **10.15 Uhr** | Gottesdienst **im Gemeindehaus der Oesdorfer Kirche**, anschl. „Kirchenkaffee“ / Pastorin Anne Walter |
| Sonntag | 10. Dezember | **10.15 Uhr** | Gottesdienst zum 2. Advent **im Gemeindehaus der Oesdorfer Kirche**, anschl. „Kirchenkaffee“ / ehrenamtl. Predigerin Christine Siegert-Anders |

# Gemeindeveranstaltungen

## September

| | | | |
|---|---|---|---|
| Freitag | 1. September | 14.30-17.30 Uhr | Konfi-Unterricht |
| Donnerstag | 7. September | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 14. September | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 14. September | 18.00 Uhr | Gemeindeabend: Rückblick auf die Herrnhutfahrt |
| Mittwoch | 20. September | 11.00 Uhr | Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“ |
| Mittwoch | 20. September | 15.00 Uhr | Bibelkreis im Gemeindehaus ev. ref. Hameln |
| Donnerstag | 21. September | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 21. September | 20.00 Uhr | Spielekreis |
| Freitag | 22. September | 14.30-17.30 Uhr | Konfi-Unterricht |
| Donnerstag | 28. September | 10.30 Uhr | Gesamtkreis im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 28. September | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |

**BITTE BEACHTEN!**
**Mi., 6. September:**
11.00 Uhr Bad Pyrmont Treff
15.00 Uhr Bibelkreis
**Do., 14. September:**
10.30 Uhr Gesamtkreis
***entfallen!***

## Oktober

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mittwoch | 4. Oktober | 11.00 Uhr | Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“ |
| Mittwoch | 4. Oktober | 15.00 Uhr | Bibelkreis im Gemeindehaus ev. ref. Hameln |
| Donnerstag | 5. Oktober | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 5. Oktober | 15.00-17.00 Uhr | Interreligiöser Frauentreff: Moschee – Thiewall, Thema: Rituale |
| Freitag | 6. Oktober | 14.30-17.30 Uhr | Konfi-Unterricht |
| Donnerstag | 12. Oktober | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 19. Oktober | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 19. Oktober | 20.00 Uhr | Spielekreis |
| Donnerstag | 26. Oktober | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |

**BITTE BEACHTEN!**
**Do., 12. Oktober:**
10.30 Uhr Gesamtkreis
***entfällt!***

## November

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mittwoch | 1. November | 11.00 Uhr | Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“ |
| Mittwoch | 1. November | 15.00 Uhr | Bibelkreis im Gemeindehaus ev. ref. Hameln |
| Donnerstag | 2. November | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Freitag | 3. November | 14.30-17.30 Uhr | Konfi-Unterricht |
| Donnerstag | 9. November | 10.30 Uhr | Gesamtkreis im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 9. November | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 9. November | | Gedenken an der Synagoge – bitte achten Sie auf die örtliche Presse |
| Donnerstag | 16. November | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 16. November | 20.00 Uhr | Spielekreis |
| Donnerstag | 23. November | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Mittwoch | 29. November | 11.00 Uhr | Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“ |
| Mittwoch | 29. November | 15.00 Uhr | Bibelkreis im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 30. November | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |

**BITTE BEACHTEN!**
**Mi., 15. November:**
11.00 Uhr Bad Pyrmont Treff
15.00 Uhr Bibelkreis
**Do., 23. November:**
10.30 Uhr Gesamtkreis
***entfallen!***

## Dezember

| | | | |
|---|---|---|---|
| Freitag | 1. Dezember | 14.30-17.30 Uhr | Konfi-Unterricht |
| Donnerstag | 7. Dezember | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Mittwoch | 13. Dezember | 11.00 Uhr | Bad Pyrmont Treff im Lokal „Clichy“ |
| Mittwoch | 13. Dezember | 15.00 Uhr | Bibelkreis im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 14. Dezember | 12.00 Uhr | Mittagstisch im Gemeindehaus |
| Donnerstag | 14. Dezember | 20.00 Uhr | Spielekreis |

**BITTE BEACHTEN!**
**Do., 7. Dezember:**
10.30 Uhr Gesamtkreis
***entfällt!***

# Viel los in unserer Gemeinde – Ein paar Impressionen ...

*Gesamtkreis und Mittwochstreff besuchen gemeinsam die Dunsthöhle in Bad Pymront.*

*Der Gesamtkreis erkundet Hameln.*

*Vollversammlung der Gemeinde*

*Gottesdienst der ACK Hameln am Pfingssonntag auf der Hochzeitshausterasse.*
***Achtung:*** *Ab kommendem Jahr findet dieser Gottesdienst am Pfingst**montag** statt, um allen Gemeinden der ACK Hameln eine Teilnahme zu ermöglichen.*

*Konfi-Unterricht*

*Christine Fischer von der Paarberatung der Diakonie war unser Gast im SoulService und erzählte von ihrer Arbeit.*

*Nach der Sommersitzung der VGO im Pfarrgarten*

# Abschied in die Ferien

**Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.** (2. Timotheus 1,7)

Mächtige Worte, gesprochen von Pastorin Anne Walter, gleich zu Beginn des Gottesdienstes zum Abschied in die Ferien.
Der Gottesdienst war eine gelungene Mischung aus Wort und Musik. Eingestimmt wurde die Gemeinde durch Musik der Band „The Holy Sh*ts“, die auch im weiteren Verlauf zu Begeisterung führte. Berührend war der Gesang eines Chores aus Ukrainerinnen und Ukrainern, die damit auch ihren Dank für die ihnen entgegengebrachte Gastfreundschaft und Hilfe zeigen wollten. Die Kinder des Minigottesdienstes sangen und regten alle Besucher an, die Lieder „Vom Anfang bis zum Ende ...“ und „Einfach spitze, dass du da bist ...“ mitzusingen und wie im Minigottesdienst mit Bewegungen und Gesten den Text zu betonen. Dascha Denysova spielte auf ihrer Geige zur Freude aller ein Solo. Und immer wieder die Band. Neben der Orgel also viel gute Musik.

Die Lesung wurde auch in Französisch vorgetragen.
Die Konfirmanden berichteten, worauf sie sich in den Ferien am meisten freuen. In der Predigt brachte Anne Walter biblische Beispiele zu Furcht, Kraft, Liebe und Besonnenheit. Ich habe mir besonders gemerkt, dass man zu gewissen Zeiten auch der Freude ihren Raum geben soll. Wie passend zum Gemeindefest. Begleitet von der Band konnten sich die Besucher Süßigkeiten aus mit Kraft, Liebe und Besonnenheit beschrifteten Körben nehmen, je nachdem, was sie gerade benötigten. Wem nach Freude zu Mute war, konnte sich einen Luftballon nehmen. Davon gab es dann eine Menge aufgeblasen in der Kirche.

Silke Lilienthal hatte das beste Porträt des Redaktionsteams gezeichnet und durfte sich ein Predigtthema wünschen.
Sie entschied sich spontan für „Alles hat seine Zeit“.
Nachdem sich alle mit Getränken versorgen konnten, startete die Talenteversteigerung im Pfarrgarten. Insgesamt 15 Talente sollten an die Frau oder den Mann gebracht werden. So ersteigerte z. B. Tobias Walter einen Kinderbeaufsichtigungsgutschein.
Im Anschluss wurde das vielfältige Salatbuffet, zu dem viele beigetragen hatten, eröffnet und Grillwürste gab es reichlich.
Wir hatten Gelegenheit Selbstgemachtes für eine kleine Spende zu erwerben. Für die Kinder gab es u. a. Bastelangebote und die „Großen“ unterhielten sich angeregt. Der Erlös aus der Versteigerung und die gemachten Spenden betragen um die 2.000 €. Sie sind bestimmt für die Anschaffung von Technik für den SoulService. Vielen Dank allen Gebenden von Talenten, Gebasteltem und Spenden. Ebenso vielen Dank allen, die bei Planung und Durchführung des Festes geholfen haben.
Nun denkt bestimmt die eine oder der andere, was wurde denn da noch versteigert.
Um die Talente auch richtig zu würdigen hier nun die Bitte:
Wenn Talente eingelöst werden, macht ein Foto und schreibt ein oder zwei Zeilen und schickt diese an die Redaktion für den darauffolgenden Gemeindebrief.

***Uwe Beilfuß-Spickmann***

## Familienfreizeit auf Schloss Baum

**In der Zeit von Freitag 12. Mai bis Sonntag 14. Mai waren 22 Erwachsene und 20 Kinder auf der Familienfreizeit in Schloß Baum in Bückeburg.**

Gemeinsam wurde eine tolle Zeit verbracht. Neben Singen, Spielen und Basteln blieb auch für die Eltern genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig besser kennenzulernen. Gemeinsam mit dem Papagei Pepe haben wir das wunderschöne Außengelände erkundet und seinen verlorenen Schatz wiedergebracht.

Beim Abschlussgottesdienst mit dem Thema Arche Noah konnten sich alle Kinder und Erwachsenen verkleiden und so auch mit der Arche Noah in die Zukunft fahren. Anstelle einer Taube war ein Papagei der Übermittler der guten Botschaft.

Die Teilnehmenden der Familienfreizeit bedanken sich beim Vorbereitungsteam und bei der gemeindeeigenen Stiftung für die großartige Umsetzung und für die finanzielle Unterstützung.

***Sophie-Marie Kabuß***

**SAVE THE DATE – Anmeldung zur Familienfreizeit 2024 startet jetzt!**
2024 fahren wir vom **3.-5. Mai** ins Naturfreundehaus Teutoburg.

Anforderung der Anmeldeunterlagen mit allen Infos unter **hameln@reformiert.de**.
**Anmeldeschluss ist der 1. Oktober.**

Weitere Infos folgen Ende des Jahres im Gemeindebrief und auf der Homepage.

## Der Himmelfahrtstag 2023 in Rinteln

Den Himmelfahrtstag verbrachten in diesem Jahr Mitglieder der Reformierten Gemeinden Rinteln, Bückeburg, Möllenbeck und Hameln gemeinsam in Rinteln. Sie trafen sich um 10.00 Uhr vor der reformierten Jacobikirche. Nach einer freundlichen Begrüßung begann Pastor Heiko Buitkamp auf dem Platz vor der Kirche eine sehr interessante Führung durch Rinteln. Neben vielen anderen Informationen erinnerte er auch an Josua Stegmann (1588-1632), den ehemals dort wirkenden Professor der Theologie und Kirchenlied-Dichter (u.a. „Ach bleib mit deiner Gnade...“).

Der daran sich anschließende Himmelfahrtsgottesdienst wurde von Pastor Buitkamp gemeinsam mit Pastorin Schulz (Möllenbeck) und Pastorin Walter (Hameln) gehalten. „Im Team“ predigten sie über Lukas 24, 50-52 (die Himmelfahrt Jesu), wobei jede(r) von ihnen jeweils einen der drei Verse zum Thema nahm. Es war ein sehr lebendiger und fröhlicher Gottesdienst mit viel Gesang, begleitet vom versierten Orgelspiel Wolfgang Westphals, des ehemaligen Kantors der Nikolaikirche. Nach dem Gottesdienst konnten die Anwesenden sich dann im Gemeindesaal noch am Mittagsbuffett mit Suppen und viel Nachtisch bedienen. Das war sehr lecker und bot eine schöne Gelegenheit zum Kennenlernen zwischen Mitgliedern der verschiedenen Gemeinden. ***Klemens Goethe***

# Tauffest am 7. Mai

**Es war bewölkt und vor allem ziemlich kalt, als das Team am Sonntag morgen um 8.30 Uhr im Pfarrgarten stand und entscheiden musste: rein oder raus? Wir waren uns einig, dass den besonderen Charme des Tauffestes auch ausmacht, das wir draußen feiern. Gleichzeitig war es uns wichtig, dass wir uns alle wohlfühlen und nicht frieren, wohlwissend, dass wir Kinder und Babys dabei haben werden.**
**Also machten wir einen Kompromiss: Gottesdienst in der Kirche und Kaffee und Kuchen draußen im Garten.**

Drinnen feierten wir dann einen im wahrsten Sinne des Wortes „bunten“ Gottesdienst. Christa Erdmann-Ahlers und Anne Walter sprachen über den Regenbogen, der uns daran erinnert, dass Gott einen Bund mit uns geschlossen hat. Der Gottesdienst begann und endete mit Elementen aus dem Mini-Gottesdienst, während der Predigt gestalteten die Kinder draußen im Garten einen bunten Regenbogen mit Fingerfarben, der dann als Hintergrund zur Taufe vor die Kanzel gespannt wurde. In diesem schönen Ambiente tauften wir Ilvy, Hannes und Leander. Die Kleinen (und Großen) freuten sich danach über selbstgebackenen Kuchen und Kaffee im Garten; allerdings wurden wir nicht „alt“, es war wirklich kalt!
Besten Dank an alle Besucher*innen und Helfer*innen!

***Anne Walter***

**Impressum:**
Der „Gemeindebrief“ der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hameln – Bad Pyrmont erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 1.300 Exemplaren und wird den Gemeindegliedern mit der Zeitschrift „reformiert“ kostenlos zugestellt.

**Verantwortlich für den Inhalt:**
Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hameln – Bad Pyrmont,
Hugenottenstraße 3a,
31785 Hameln, Telefon: 0 51 51/2 61 53

**Redaktion und Gestaltung:**
**Pastorin Anne Walter**
Telefon: 0 51 51/2 61 53
anne-mirjam.walter@reformiert.de

**Uwe Beilfuß-Spickmann**
Telefon: 0 51 52-96 28 31
beilfuss-spickmann@web.de

**Werner Plangemann**
Telefon: 0 51 51-2 42 93
i-w.plangemann@t-online.de

**Ina Thäsler**
ina.thaesler@gmail.com

**Bildnachweis:**
Evangelisch-reformierte Gemeinde, pixabay, freepik, Vecteezy

**Bankverbindung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hameln – Bad Pyrmont:**
IBAN DE81 2545 0110 0000 0115 93

**Homepage der Gemeinde:**
www. hameln-bad-pyrmont.reformiert.de

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:**
5. Oktober 2023

IMPRESSUM

## Von September - November predigen auch wir!

**Dr. Anja Schmidt**

Sehr selten habe ich, Anja Schmidt, bislang Gottesdienste gestaltet. Das soll sich ändern, und deshalb befinde ich mich in der Ausbildung zur Predigenden im Ehrenamt.
Als Religionslehrerin ist mir das Anknüpfen an die Lebenswelt der Lernenden wichtig. Als Predigende möchte ich mit der Gemeinde zusammen aus dem Evangelium heraus Antworten auf aktuelle Fragen und Nöte finden.
Wenn Texte und Musik dabei ein harmonisches Ganzes bilden, freue ich mich besonders.

außerdem: **Armin Schwich, Sophie-Marie Kabuß, Uwe Beilfuß-Spickmann, Jakoba Leering, Christian Meyer, Christine Siegert-Anders und Werner Keil**

## Glaubensheiterkeit

**Herbst im Paradies**
„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt der Dorfpfarrer im Religionsunterricht.
„Das dürfte so bis Mitte September gewesen sein“, antwortet Sebastian.
„Wie kommst du den darauf?“
„Na, dann sind die Äpfel reif.“

Das neue Hausbuch des christlichen Humors (St. Benno Verlag GmbH, Leipzig)

## Freizeiten 2024 – Bitte vormerken!

Singfreizeit 2024
Save the date!

### Singfreizeit vom 7.10.-11.10.2024

mit der reformierten Gemeinde Bremerhaven und unter Leitung des Chorbeauftragten der Landeskirche Hauke Scholten im Kloster Frenswegen

Gemeinsam mit der reformierten Gemeinde Bremerhaven und Hauke Scholten fahren wir ins Kloster Frenswegen.
Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, egal welchen Alters.
Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen, darum liegt der Termin der Freizeit in den Herbstferien.
Es wird eine bunte Mischung aus Gesang, Musik, der Arbeit mit biblischen Texten und Gemeinschaftsaktionen geben.
Anmeldungen sind ab 2024 möglich, wir informieren wieder im Gemeindebrief und auf der Homepage.

**Wir freuen uns auf euch!**
**Hauke Scholten, Werner Keil und Anne Walter**

***Übrigens:***
Die ref. Gemeinde Bremerhaven kommt uns am **Sonntag, 3. September** besuchen!
Werner Keil & Anne Walter halten den Gottesdienst gemeinsam und der Bremerhavener Chor wird singen.

Ältern-freizeit 2024
Save the date!

### Älternfreizeit vom 9.-11. August 2024

Auch die „Ältern“ fahren wieder los – neue Gesichter sind gern gesehen!
Bitte schonmal das Datum vormerken.

Konfi-Fahrt 2024
Save the date!

### Konfi-Fahrt vom 7.-9. März 2024

Die Konfis fahren nach Borkum!
Vor Ihrer Konfirmation am 12. Mai machen wir eine Abschlussfahrt mit den Konfis aus den reformierten Gemeinden Möllenbeck und Rinteln.
Die Jugendlichen kennen sich bereits von der gemeinsamen Anfangsfahrt der Konfizeit 2023 in Osnabrück und vom KonfiCamp in Wittenberg.

Ev.-reformierte Kirchengemeinde · Hameln-Pyrmont

**www.hameln-bad-pyrmont.reformiert.de**